Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09207392

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Waldheim, Stadt

Anschrift Gilsberg 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Heiligenborn * 36/2

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus und Seitengebäude eines ehemaligen Vierseithofes sowie Hofpflaster; in weitgehendem Originalzustand erhaltene Fachwerkbauten, Wohnstallhaus mit Backhausanbau, aufgrund seines Alters und der Originalsubstanz erhaltenswert, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohnstallhaus und Seitengebäude eines großen Bauerngutes, beide um 1800 erbaut. Das zum Zeitpunkt der Denkmalneuerfassung stark geschädigte Wohnstallhaus wurde in den vergangenen Jahren denkmalgerecht saniert. Der repräsentative Fachwerkbau mit massivem Erdgeschoss und hohem Krüppelwalmdach prägt das Ortsbild. Soweit dies der Bauzustand ermöglichte, wurde bei der Sanierung das Fachwerk erhalten. Es handelt sich um eine typische Fachwerkkonstruktion des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jh. Das Seitengebäude, im Jahr 2011 noch nicht saniert, weist mehrere Bauphasen auf. Es ist ein zweigeschossiger Fachwerkbau mit Drempel, alle Holzverbindungen des Fachwerks sind gezapft. Das Gebäude wird durch ein flachgeneigtes Satteldach abgeschlossen.
Als eindrucksvolle bauliche Zeugnisse ländlichen Bauhandwerks erlangen beide Gebäude einen baugeschichtlichen Wert.

LfD/2011

Datierung 18. Jh. (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXXVI/72/2**
Aufnahmejahr 1999
Fotograf Dannien-Maassen, Hanna/Ehrsam
Beschreibung Wohnstallhaus eines ehemaligen Vierseithofes



Fotonummer **F 09207392 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Wohnstallhaus und Seitengebäude eines ehemaligen Vierseithofes sowie Hofpflaster

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.